

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
I. Einleitung	1
II. Der philologische Entdeckungszusammenhang der Verstehensproblematik in der <i>Preisschrift</i>	19
1. Diltheys Sicht auf die Hermeneutik vor Schleiermacher	21
a. Die Preisaufgabe der Schleiermacherstiftung	21
b. Diltheys thematische Ausweitung der Aufgabenstellung der Preisaufgabe	24
c. Die Entstehung der Hermeneutik	26
d. Die entscheidenden Umformungsstationen	31
i. Die grammatisch-historische Interpretation	32
ii. Die psychologische Interpretation	37
iii. Die allgemeine Hermeneutik	45
iv. Die Überwindung des unkritischen Kanonprinzips	51
v. Die ästhetische Interpretation	59
vi. Die moralische Interpretation	63
2. Diltheys Rekonstruktion der philosophischen Grundlagen von Schleiermachers Hermeneutik	72
a. Die Theorie der geschichtlichen Welt	73
b. Die Sprachphilosophie	81
c. Die Individualitätskonzeption	88
d. Die Grenzen des Schleiermacherschen Denkens	95
3. Diltheys Einschätzung der Begründung der Hermeneutik durch Schleiermacher	98
a. Die Aufwertung der Hermeneutik als Wissenschaft	98
b. Die Begründung der Polarität von Sprache und Autor	101
c. Die Bedeutung individueller Produktivität	103
d. Schleiermachers mangelnde historische Auslegung	110

III. Das verstehenstheoretische Modell von Kultur und Religion . . .	115
1. Die erkenntnispsychologische Basis	120
a. Die Phänomenalität der Wirklichkeit	121
b. Die Unterscheidung von Selbst und Außenwelt	131
c. Die Kategorialität der Erfahrung	140
d. Der interpretative Charakter aller Wirklichkeitsauffassung	147
2. Die Theorie des Interpersonalitätsverstehens	153
a. Die Identifikation fremder Lebensäußerungen	154
b. Elementares und höheres Verstehen	156
c. Fremdverstehen als Ausdrucksverstehen	165
d. Erleben und Ausdruck	168
3. Die kulturelle Dimension von Erleben, Ausdruck und Verstehen	179
a. Die Begriffe von Kultur und Gesellschaft	180
b. Interpretative und objektivationstheoretische Aspekte	191
c. Die Aneignung des ‚objektiven Geistes‘	198
d. Die bedeutungstheoretische Vertiefung des Kulturbegriffs	208
4. Das Geschichtsverstehen	214
a. Methodologische Grundlagen der Geschichtswissenschaft	215
i. Der konstruktive Charakter von Historie	215
ii. Verstehen und Erklären von Geschichte	224
iii. Die Rolle der Biographie	232
iv. Grundzüge des biographischen Verstehens	242
b. Das biographische Selbstverstehen	247
i. Biographie und Autobiographie	247
ii. Die Frage nach der Einheit des eigenen Lebensverlaufs	250
iii. Die verstehende Rekonstruktion der eigenen Lebensgeschichte	256
iv. Die geschichtswissenschaftliche Begründungsfunktion der Autobiographie	264
5. Religion als Fall und Objekt von Verstehen	270
a. Die religiöse Wirklichkeitsdeutung	271
i. Die Theorie des religiösen Bedürfnisses	271
ii. Das religiöse Verstehen im engeren Sinn	276
iii. Die geschichtlich-kulturelle Dimension der Religion	292
iv. Die Rationalisierung der Religion und ihre Grenze	294
b. Die Hermeneutik der Religionsgeschichte	299
i. Die religionstypologische Grundunterscheidung	299
ii. Der pantheistisch-panentheistische Typus	305

iii. Der Typus personalistischer Freiheitsreligion	328
iv. Religionsphilosophische Konsequenzen	349
Schluss	355
Literaturverzeichnis	367
1. Quellen	367
a. Wilhelm Dilthey	367
b. Andere Autoren	367
2. Sekundärliteratur	371
a. Wilhelm Dilthey	371
b. Allgemein	375
Namenregister	387
Sachregister	391